

Beiträge

zur

Belehrung und Unterhaltung.

Nr.

Dresden, den 23. December 1812.

99.

Er. Excellenz

dem Königl. Sächf. Cabinetsminister und Staatssekretair der innern Angelegenheiten,

Herrn

George Wilhelm Grafen von Hopffgarten,

bei dem

nach funfzigjährigen Staatsdiensten

am 2. December 1812.

gefeierten Jubelfeste,

gewidmet

von

Carl Wilhelm August von Kamienski. *)

Rom verherrlichte seinen December in schimmernden Festen;
Denn Fortuna beglänzte den ersten Morgen des Monats.
Mäßig pranate, verhüllend den Wein, die Feier des Faunus;
Festliche Spiele belebten die goldnere Zeit des Saturnus;
Herren und Sklaven erheiterten sich wetteifernd am Gastisch;
Und wo wolle ich sie alle erzählen, die frohen Triumphe
Des Vergnügens? Das Jupiter-Fest, das der gütigen Laren,
Welche die Häuser beschützten, an einem Tage gefeiert,
Gnügen uns schon und deuten uns an, das feurige Dichter
Jene undämmerten Tage mit Wonne-Gesängen erhellten.

Glänzender feiert Germaniens Volk den späten December
Unter dem Frost des erröthenden Himmels, wenn träge vom Eise
Alle Gewässer ersterben und Brücken bilden, ein heilig
Feuer durchdringt die Adern des Christen, der seiner Beglückung,
Seines Gedeihns sich erfreut und auf Nichtigkeiten herabblickt.

*) Da mehrere Personen gewünscht haben, das von dem Herrn Hof- und Justizrath v. Kamienski bei jener erfreulichen Gelegenheit überreichte lateinische, in der Reinholdischen Hofbuchdruckerei abgedruckte, Gedicht in einer deutschen Uebersetzung zu lesen; so ist diese Uebersetzung, in dem Silbenmaße des Originals, von dem Herrn Verfasser selbst auf eine sehr gelungene Art gefertigt worden. Man glaubt daher, mit dem Abdruck derselben den Lesern dieser Blätter ein Vergnügen zu machen.
Der Redacteur.